

Inhaltsverzeichnis

Symbolverzeichnis zur Mikroökonomie XIV

Symbolverzeichnis zur Makroökonomie XVI

1 Was ist Volkswirtschaftslehre?..... 1

1.1 Gegenstand, Fragestellungen und Fachgebiete 2

1.2 Wissenschaftsmethodische Grundlagen 8

1.2.1 Wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisziele..... 8

1.2.2 Logische Struktur einer wissenschaftlichen Erklärung 10

1.2.3 Notwendigkeit von Theorien und Modellen..... 11

1.2.4 Problematik von Werturteilen 14

1.3 Wichtige Basisannahmen der Wirtschaftstheorie 15

1.3.1 Bedürfnisse und Knappheitsthese..... 16

1.3.2 Das Prinzip der Opportunitätskosten knapper Güter..... 17

1.3.3 Vorteile der Arbeitsteilung und der Geldwirtschaft 21

2 Marktwirtschaftliche Grundlagen34

2.1 Märkte als Koordinationssysteme..... 35

2.1.1 Modellbeispiel einer Aktienbörse..... 35

2.1.2 Allgemeines Modell eines Einzelmarktes: Angebots-Nachfrage-
Preis-Steuerung..... 38

2.1.3 Anwendungsbeispiel: Mietenregulierung in großstädtischen
Wohnungsmärkten..... 44

2.1.4 Relative Marktpreise und Allokation zwischen Märkten 45

2.2 Modell und Realität marktwirtschaftlicher Systeme 47

2.2.1 Funktionen von Märkten (Marktpreisen) 47

2.2.2 Externe Effekte und Marktversagen..... 50

2.2.3 Funktionen staatlicher Wirtschaftspolitik..... 53

2.3 Zur (umstrittenen) Rolle des Staates 59

2.3.1 Schattenwirtschaft und staatliche Abgaben: Staatsversagen? 60

2.3.2 Umweltprobleme und Verursacherprinzip: Marktversagen? 65

3 Theorie des Unternehmensangebots80

3.1 Unternehmensziele..... 81

3.1.1 Unternehmen als mikroökonomische Akteure 81

3.1.2 Rationalprinzip der Angebotsplanung..... 83

3.2 Produktionstheoretische Grundlagen..... 86

3.2.1 Produktionsfunktionen 86

3.2.2 Langfristige Substitution nach dem Minimalkostenprinzip 90

3.3	Kostentheorie bei kurzfristigem Zeithorizont	93
3.3.1	Von der Produktionsplanung zur Kostentheorie	93
3.3.2	Grundbegriffe der Kostentheorie und ertragsgesetzliche Kostenfunktion	96
3.3.3	Lineare Kostenfunktion	100
3.4	Kurzfristige Angebotsfunktion auf der Basis der Grenzkosten..	102
3.4.1	Einzelwirtschaftliche Angebotsfunktion nach der Preis- Grenzkosten-Regel	102
3.4.2	Anwendungsbeispiele	104
3.4.3	Aggregiertes Marktangebot	105
3.5	Langfristige Kostenverläufe	106
3.5.1	Gesetz der Massenproduktion und Änderungen der Betriebsgröße ..	107
3.5.2	Empirische Kostenfunktionen und mindestoptimale Betriebsgröße ..	110
3.6	Zur langfristigen Angebotsfunktion	112
4	Theorie der Haushaltsnachfrage	123
4.1	Rückblick: Wichtige Hypothesen zur Marktnachfrage.....	123
4.2	Individuelle Nachfrage eines Haushalts	124
4.2.1	Nutzentheoretische Grundlagen: Indifferenzkurven und optimale Konsumgüterwahl eines Haushalts.....	125
4.2.2	Einkommensänderungen und individuelle Nachfrage.....	135
4.2.3	Preisänderungen und individuelle Nachfrage.....	137
4.2.4	Individuelle Nachfrage und Marktnachfrage.....	141
4.3	Angewandte Mikroökonomie des Nutzens	142
4.3.1	Das Diamanten-Wasser-Paradoxon	143
4.3.2	Das GIFFEN-Paradoxon.....	144
4.3.3	Spezielle Verbrauchsteuer vs. Einkommensteuer	144
4.3.4	Methodologische Diskussion.....	147
4.4	Nachfrageelastizitäten	149
4.4.1	Definitionen	149
4.4.2	Determinanten alternativer Preiselastizitäten	155
4.4.3	Anwendungen und empirische Schätzungen.....	157
4.5	Soziale Einflussfaktoren des Nachfrageverhaltens.....	165
5	Preisbildung im Polypol.....	177
5.1	Verschiedene Marktformen: Eine einführende Systematik	177
5.2	Anbieterverhalten im Polypol-Modell	180
5.2.1	Einzelwirtschaftliches Verhalten und Marktgleichgewicht.....	180
5.2.2	Veränderungen der Angebotsstrukturen.....	183
5.3	Komparativ-statische Marktanalysen	185
5.3.1	Preis- und Mengeneffekte.....	186
5.3.2	Anwendung: Preisänderungen von Personalcomputern	188
5.3.3	Markttheoretische Analyse zur Agrarpolitik	189

5.3.4	Markteffekte von Verbrauchsteuern und Umweltabgaben.....	192
5.4	Dynamische Marktanalysen: Cobweb-Theorem und Schweinezyklus	197
6	Monopol und Preisfixierungen	207
6.1	Modell und Realität	207
6.2	Preisverhalten im Monopol.....	209
6.2.1	Das COURNOT-Modell.....	209
6.2.2	Gewinnoptimale Preisfixierung versus Zuschlagskalkulation	216
6.3	Öffentliche Monopole und Preisregulierungen.....	219
6.4	Preisdifferenzierung im Monopol	222
7	Oligopol und heterogener Wettbewerb	235
7.1	Merkmale des Oligopols: Marktstruktur und wechselseitige Abhängigkeit	235
7.2	Preisverhalten im Oligopol	237
7.2.1	Das Modell der geknickten Nachfragefunktion	237
7.2.2	Kooperatives Oligopol: Preisabsprachen und Kartelle.....	239
7.2.3	Preisführerschaft und paralleles Preisverhalten.....	243
7.3	Heterogene Konkurrenz- und Oligopolmärkte	246
7.3.1	Monopolistische Konkurrenz (heterogene Oligopole)	246
7.3.2	Produktdifferenzierung und absatzpolitisches Verhalten (Nicht-Preiswettbewerb).....	252
7.3.3	Dynamische Aspekte: Produktzyklus und Marktphasen	253
8	Makroökonomische Ex-post-Analyse:	261
8.1	Kreislaufkonzepte.....	262
8.1.1	Begriffliche Klärung.....	263
8.1.2	Vereinfachtes Kreislaufmodell einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Akteure.....	265
8.1.3	Kreislaufanalyse für eine offene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität	272
8.2	Inlandsprodukt und Volkseinkommen: Methoden und Ergebnisse	278
8.2.1	Die Entstehungsseite der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung: Begriffe und Strukturen des Inlandsprodukts	278
8.2.2	Die Verwendungsseite.....	283
8.2.3	Die Verteilungsrechnung.....	285
8.2.4	Zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte.....	289
8.2.5	Das Inlandsprodukt als Wohlstandsindikator?	290
8.2.5	Das Inlandsprodukt als Wohlstandsindikator	291
8.3	Die Zahlungsbilanz	296

9	Ziele und Probleme der Stabilisierungspolitik.....	312
9.1	Gesetzliche Stabilisierungsziele.....	312
9.2	Konjunktoren der Wirtschaftsentwicklung.....	318
9.3	Arbeitslosigkeit als wirtschaftspolitisches Problem	323
9.3.1	Arbeitslosenquote: Definition und Messung	323
9.3.2	Zur Struktur der Arbeitslosigkeit: Drei allgemeine Beobachtungen.	327
9.3.3	Konjunkturelle vs. nichtzyklische Faktoren der Arbeitslosigkeit	330
9.4	Das Problem der Inflation	337
9.4.1	Inflationsprozesse und Kaufkraftverluste.....	338
9.4.2	Indikatoren der Preisentwicklung und Messprobleme	340
9.4.3	Internationale Konvergenz der Inflationsraten?	342
9.4.4	Wirtschaftspolitische Nachteile und Gefahren der Inflation	346
9.5	Außenwirtschaftliche Stabilisierungsziele.....	348
9.5.1	Leistungsbilanzsalden und Wechselkurse	349
9.5.2	Auf- und Abwertungen inländischer Währungen.....	353
9.5.3	Reale Außenwerte der Währungen und internationale Preis- Wettbewerbsfähigkeit.....	356
9.6	Zielkonflikte zwischen Stabilisierungszielen am Beispiel der Phillips-Kurve	359
9.6.1	Die modifizierte PHILLIPS-Kurve	359
9.6.2	Kurz- vs. langfristige PHILLIPS-Kurve	362
10	Analyse des Gütermarktes als Baustein von Theorien der Stabilisierungspolitik.....	371
10.1	Makroökonomische Gleichgewichtsmodelle und kontroverse Paradigmen.....	372
10.1.1	Einführende Übersicht.....	372
10.1.2	Elemente des (neo-)klassischen Theoriesystems.....	375
10.1.3	Das keynesianische Paradigma.....	377
10.2	Komponenten der Güternachfrage.....	379
10.2.1	Konsum- und Sparverhalten der privaten Haushalte.....	379
10.2.2	Investitionen der Unternehmen	388
10.3	Gütermarktgleichgewicht und staatliche Fiskalpolitik.....	399
10.3.1	Grundlagen: Modell des Gütermarktgleichgewichts nach KEYNES..	400
10.3.2	Grundlagen der Multiplikatortheorie.....	406
10.3.3	Staatliche Fiskalpolitik und Multiplikatortheorie.....	414
10.3.4	Finanzpolitik in der Währungsunion	420
11	Gesamtwirtschaftlicher Geldmarkt	432
11.1	Grundlagen: Geld, Geldfunktionen und Geldmengen.....	433
11.1.1	Geldfunktionen	433

11.1.2	Geldarten	435
11.1.3	Der Euro als neue Gemeinschaftswährung.....	437
11.1.4	Geldmengen im Euro-Währungsgebiet	439
11.2	Elementare Theorien der Geldnachfrage.....	444
11.2.1	Geldnachfrage zu Transaktionszwecken und klassische Quantitatstheorie.....	444
11.2.2	Geldnachfrage zu Spekulationszwecken und keynesianische Liquiditatsprferenztheorie.....	449
11.3	Finanzieller Sektor und Geldangebot.....	452
11.3.1	Der Finanzsektor und dessen Funktionen.....	452
11.3.2	Geldangebot im Mischgeldsystem.....	454
11.4	Geldmarktgleichgewicht und Zinsbildung.....	463
11.4.1	Analyse des Geldmarktgleichgewichts nach Keynes	463
11.4.2	Eine Variante: HICKS' LM-Kurve.....	467
11.4.3	Zur geldpolitischen Steuerung?.....	471
11.5	Geldpolitik in der Europäischen Wahrungunion	474
11.5.1	Das Europäische System der Zentralbanken	474
11.5.2	Die geldpolitischen Ziele der EZB	475
11.5.3	Instrumente der europäischen Geldpolitik.....	478
11.5.4	Das Problem der wirtschaftspolitischen Koordination.....	483

12 Kombinierte Märkte: Stabilisierungs- und Beschäftigungspolitik.....501

12.1	Makroökonomische Kontroversen -	501
12.2	Gleichgewichtsanalyse: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage im IS-LM-Modell.....	504
12.2.1	Zwei-Märkte-System von Güter- und Geldmarkt (Fix-Preis-Modell).....	504
12.2.2	Geld- und Fiskalpolitik: IS-LM-Modell als Theorie der aggregierten Nachfrage	507
12.2.3	Zur Wirksamkeit der Geldpolitik	511
12.2.4	Zur Wirksamkeit der Fiskalpolitik: Die Crowding out-Debatte.....	513
12.2.5	Modifikationen bei internationalen, offenen Volkswirtschaften.....	515
12.3	Arbeitslosigkeit als makroökonomisches Problem.....	517
12.3.1	Arbeits- und Gütermarkt im klassischen System der Märkte	517
12.3.2	Keynesianische Diagnosen der Angebotsbedingungen	525
12.3.3	Angebotsschocks und Stagflation.....	535
12.3.4	Arbeitslosigkeit in Europa	539
12.3.5	Maßnahmen der Angebotspolitik	544

Anhang.....555

Stichwortverzeichnis.....569